

Protokoll der praktischen Eingangsprüfung zum Fluglehrerlehrgang (Motorschirm und Motorschirm-Trike)

Grundlage ist die **Anweisung zur Durchführung der praktischen Eingangsprüfung zum Fluglehrerlehrgang** (Motorschirm und Motorschirm-Trike)

Angaben des Antragstellers (Vor- und Familienname sowie vollständige Anschrift)

_____ Geburtsdatum _____

Die Prüfung erfolgte auf einem Motorschirm Motorschirm-Trike:

Typ _____ Kennzeichen D - M _____
bitte genaue Motor- und Schirmbezeichnung wenn vorhanden

Übung	Bestanden: Ja = ✓; Nein = ---	1. Durchg.	2. Durchg.	(3. Durchg.)
mitzuführende Unterlagen ok				
Auswahl Startort und Startrichtung				
Aufbau des Motorschirms, Vorflugkontrolle lt. Handbuch				
Kontrolle vor dem Start: Gurte richtig angelegt, Funkgerät, Helm, Rettung etc. ok?				
Motor - Probelauf und Warmlauf, Startposition				
Aufziehvorgang (vorwärts oder rückwärts, je nach Windverhältnissen), visuelle Kontrolle und entsprechende Korrekturen, kontrolliertes Gasgeben				
Startlauf; Start oder kontrollierter Startabbruch				
30 Sekunden Steigflug in vorgegebener Richtung, Abweisung max. 10°				
Vollkreise erst links, dann rechts in max. 30 Sekunden ohne Unterbrechung, ohne Höhenverlust				
Einklappen linke oder rechte Seite ca. 50%, mind. 4 Sekunden halten, in max. 40 Sekunden wieder öffnen				
vor und nach der Einklappübung mind. 5 Sekunden geradeaus				
Steilspirale (6 Vollkreise, mind. 14 m Sinken müssen erreicht werden)				
tiefer Überflug mit Schleppgas, max. 2 m ab Sitzbrett, danach Sekunden geradeaus (Abweichung max. 10°)				
Touch and Go (gemäß Anweisung Eingangsprüfung)				
Ziellandung im Ziellandekreis mit 30 m Durchmesser, Motor aus (gemäß Anweisung Eingangsprüfung)				

Die Gebühr für die Abnahme der Auswahlprüfung beträgt 150 € zuzüglich MWST, also 160,50 € für DULV-Mitglieder und 178,50 für alle anderen). Der Prüfer nimmt nach Beauftragung durch den DULV die Auswahlprüfung ab, füllt dieses Prüfungsprotokoll aus und kassiert von dem Überprüften die Gebühr. Anfallende Fahrtkosten stellt der Prüfer dem Überprüften nach den üblichen Sätzen in Rechnung. Fahrtkosten stellen Auslagen dar und werden nicht mit dem Verband abgerechnet. Der Prüfer schickt das ausgefüllte und unterschriebene/gestempelte Protokoll an den DULV. Die Übersendung einer Kopie per E-Mail ist hinreichend. Der DULV berechnet dem Prüfer den Verwaltungskostenanteil von 50 € zuzügl. MWST. Der Rest von 100 € behält der Prüfer als Honorar ein.

Bemerkungen _____

Praxisprüfung bestanden

Praxisprüfung nicht bestanden

Ort, Datum

Unterschrift des verantwortlichen Prüfungsrates Stempel